

**g98 Kalkhaltiges mittel tiefes Kolluvium über kalkhaltigem Niedermoor aus holozänen Abschwemmassen über Niedermoortorf**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	g-K14	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN (überwiegend Grünland, untergeordnet Kleingärten)	
<b>Relief</b>	schwach geneigte Unterhangbereiche und Hangschleppen	
<b>Bodentyp</b>	kalkhaltiges mittel tiefes Kolluvium über kalkhaltigem Niedermoor; abgesenktes Grundwasser, Grundwasser z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 10–20 dm u. Fl.	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmassen über meist mittel bis stark zersetztem, überwiegend kalkhaltigem Niedermoortorf	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut4–Tu3,Gr0–2	3–6 dm
	Hn,z3–4	15–>20 dm
	Ls2–Tu3,Gr–X0–4	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis sehr stark humos
	Unterboden	mittel humos bis organisch (Torf)
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIIa2, LIIa3, LIIIa2, LMOa2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet kalkhaltiger Auftragsboden auf Niedermoor; vereinzelt mäßig tiefes kalkhaltiges Kolluvium über Niedermoor

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	sehr hoch (530–700 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr hoch (320–430 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (220–250 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	sehr hoch (4.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.50	Wald: 3.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

Einzelvorkommen am Rande des Würmtals im Bereich des "Merklinger Rieds" zwischen Weil der Stadt und Merklingen sowie bei Grafenau-Dätzingen